

C

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:
Chlormethylisothiazolinone (CMIT) Chemie
Materialkunde

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>

Erstellt:	26.12.2016	09:40
Letzter Ausdruck:	27.12.2016	09:51



Begriff-Erklärung:
Beariff 1:

Denke immer daran!!!!

Wer auf ein Autodach sitzt, muss auch damit rechnen, dass er mit **Sonnenenergie (Insolation)** auch gebraten werden kann.

Aber:

Wenn Ihr in Verbindung mit Metallen wie beispielsweise verzinkte Fensterbeschläge verwendet, dürft Ihr keine ätzenden und chlorhaltigen Produkte einsetzen. Auch dürfen diese Beschläge nie mit Zementwasser in Verbindung gebracht werden.

Ergebnis:

Wenn die Sonne kommt, verschwinde ich ganz schnell in meine Höhle im Auto, wo ich es kühl habe.

Chlormethylisothiazolinone (CMIT) muss in die Verbindungsklasse der Isothiazinone eingestuft werden. Dazu mehr unter Methylisothiazolinon (MIT).



Der Autor:

Besser wird das Ganze verstanden als Weltweit verbreitetes Biozid. Dazu auch mehr unter [Methylisothiazolinon \(MIT\)](#).

Chemisch gesehen:

Chemisch gesehen müssen wir erkennen, dass es sich im ersten Augenblick um zwei gleiche Produkte handelt. Das ist so aber nicht ganz richtig.

Die chemischen Formeln:

Bei CMIT haben wir die chemische Summen-Formel von C_4H_4ClNOS .

Zum Verständnis:

Was ist Methylisothiazolinon?

Aus der chemischen Formel heraus C_4H_5NOS . NOS oder Distickstoffmonoxid, allgemein bekannt unter dem gebräuchlichen Namen als Lachgas bekannt. In der Summenformel N_2O bekannt.

Was ist jetzt Cl?

Letztendlich nur Chlor mit der Ordnungszahl 17. Das heißt, dass in Methylisothiazolinon kein Chlor enthalten ist, das unsere metallischen Baustoffe angreift. Nur in der Kombination. Schauen wir uns jetzt die Formel von Chlormethylisothiazolinon mit C_4H_4ClNOS an, erkennen wir, dass dann mit der Vermengung, dem Produkt Chlor zugesetzt wird. Und Chlor ist tödlich für jedes Metall auf unseren Baustellen. Und keiner weist daraufhin, dass in diesen Produkten wie oben im Bild zu sehen, bei Beton gleichfalls Chlorgase gebildet werden.

Bild rechts zeigt ein handelsüblicher Betonkontakt, der auf Beton verwendet wird, um den Putz mit dem Beton mit einer Haftung zu verbinden. Und dort sind Chlormethylisothiazolinone wie auch Methylisothiazolinon beinhaltet.

Also Chlor gebildet wird, wie in einem Hallenbad, bei dem wir nur Metalle mit V-4A Stahl einsetzen dürfen. Muss hier der Handwerker **SIDA-Blätter** prüfen oder hat die Chemie hier die Hinweispflicht?

Hier haben wir es mit 5-Chlor-2-methylisothiazoline-3-on zu tun. Zur Ergänzung, die Grundlagen des **Feldversuches** mit spritzbaren Dichtstoffen, der vom BauFachForum über 2 Jahre durchgeführt wurde. Auch dort wurden von den Herstellern die Rezepturen verändert, ohne dass dies die verarbeiteten Handwerker bemerkt haben, bzw. diese auf die zu erwartenden chemischen Reaktionen hinzuweisen wurden.

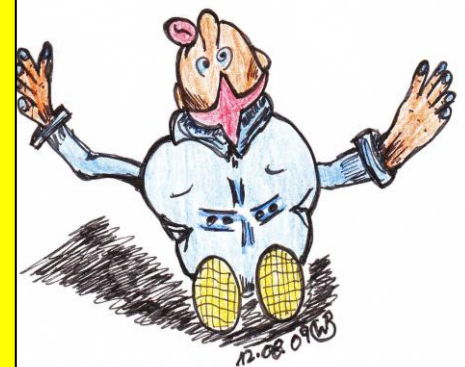
Bild 1 links zeigt Holzfenster und Einbauteile in der unmittelbaren Berührung mit Beton. Die Zerstörung ist chemisch wie auch Naturwissenschaftlich nicht zu vermeiden. Das Problem ist, dass chemische Verbindungen mit Chlor, die meisten Bauteile wie beispielsweise Metalle zerstören. Wird dem Handwerker, wie unten zu erkennen, nicht mitgeteilt, dass sich Chlor bildet, Metalle rosten.



Mehr über
Heißwasserkorrosion:

Oh, „**Thierrysches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

Chlormethylisothiazolinone (CMIT) Chemie Materialkunde



Wir bedanken uns bei der Firma HAMA GmbH für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
HAMA-Alu + Holzbauwerk GmbH
Max-von-Müller-Straße 72
D-84056 Rottenburg
Tel.: 08781-9408-0
Fax: 08781-9408-26
Email: [HAMA-Alu + Holzbauwerk GmbH](mailto:HAMA-Alu+Holzbauwerk@hama-gmbh.de)



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2016
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de